



ABR/01/2020

Abschrift!

## Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und  
Rettungswesen  
am Mittwoch, dem 04.03.2020, 16:00 Uhr,  
im Lehrsaal der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises  
Nienburg/Weser, Verdener Landstraße 107, 31582 Nienburg**

---

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

### Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen  
Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum  
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg  
Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe  
Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald  
Herr KTA Johann Hustedt, 27318 Hilgermissen  
Herr KTA Abdel-Karim Iraki, 31582 Nienburg  
Herr KTA Detlef Klabunde, 31582 Nienburg  
Herr KTA Colm Ó Toráin, 31582 Nienburg

Herr KTA Horst Prüfer, 31582 Nienburg

Herr KTA Wilhelm Schlemmermeyer, 31582 Nienburg

### Beratendes Mitglied

Herr Volker Brinkmann, 31623 Drakenburg  
Herr Bernd Fischer, 31592 Stolzenau  
Herr Kai Hauser, 31547 Rehburg-Loccum

Herr Jens Sewohl, 31547 Rehburg-Loccum  
Herr Peter Steinbach, 27318 Hoya

### Verwaltung

Herr Kreisrat Lutz Hoffmann,  
Herr Thomas Wegener,

Vertreter für Herrn  
KTA Thomas Köhler  
Vertreter Für Herrn  
KTA Klaus Niepel

Vertreter für Herrn  
Marc Jaschke

Protokollführer

Der Vorsitzende KTA Schlemermeyer eröffnet um 16.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 19.11.2019
- TOP 2: Gewährung einer Investitionsbeihilfe für die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Wasserrettung **2020/027**
- TOP 3: Organisatorische Zuordnung des Fachdienstes 175 – Brandschutz und Rettungsdienst **2020/026**
- TOP 4: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 4.1: Bündnis für den Rettungsdienst
- TOP 5: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Schlemermeyer	gez. Wegener	gez. Hoffmann
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsangestellter	Kreisrat



## **Protokoll zu TOP 1**

---

04.03.2020

### **Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 19.11.2019**

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 2 Enthaltungen

#### Beratungsgang:

ohne



## Protokoll zu TOP 2

---

**2020/027**

04.03.2020

### **Gewährung einer Investitionsbeihilfe für die Ersatzbeschaffung eines Geräte- wagens Wasserrettung**

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen stimmt der Gewährung einer Investitionsbeihilfe in Höhe von 12.500 € an die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, OV Rehburg-Loccum für die Beschaffung eines gebrauchten Geräte-wagen Wasserrettung zu.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig

#### Beratungsgang:

Verwaltungsangestellter Wegener ergänzt den Sachverhalt der Vorlage, dass die im Haushalt 2020 eingestellten Mittel von 20.000 € für Investitionsbeihilfen in voller Höhe zur Verfügung stehen. In Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen wird die im letzten Ausschuss beschlossene Investitionsbeihilfe für das Deutsche Rote Kreuz in voller Höhe aus Haushaltsmitteln 2019 gedeckt werden.



## Protokoll zu TOP 3

---

**2020/026**

04.03.2020

### **Organisatorische Zuordnung des Fachdienstes 175 – Brandschutz und Rettungsdienst**

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsergebnis:

ohne

#### Beratungsgang:

Kreisrat Hoffmann erklärt, dass durch die Veränderungen flache Hierarchien und kurze Dienstwege geschaffen werden sollen, die zu mehr Effizienz beitragen können. Nach einem halben Jahr sollen die Veränderungen evaluiert werden.



## Protokoll zu TOP 4

---

04.03.2020

### Mitteilungen/Anfragen

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsgang:

Kreisrat Hoffmann teilt mit, dass der Verwaltungsvorstand zusammen mit der amtierenden Amtsärztin sich am 03.03.2020 zu einem Krisenstab in Sachen Corona-Virus konstituiert hat. Derzeit gebe es noch keinen nachgewiesenen Fall im Landkreis Nienburg, man habe sich aber bereits auf mögliche erforderliche Maßnahmen vorbereitet. Federführend sei hier das Dezernat II mit den Gesundheitsdiensten.

KTA Höper möchte wissen, ob es vom Landkreis Nienburg bereits beabsichtigt sei, große Veranstaltungen zu untersagen. Kreisrat Hoffmann erklärt, dass es noch keine vollumfassenden Notfallplanungen gebe. Großveranstaltungen seien kritisch zu sehen, die Lage müsse aber stetig neu bewertet werden.

Verwaltungsangestellter Wegener teilt mit, dass nach der Vorschlagswahl am 16.11.2019 Kreisbrandmeister Fischer ab 01.07.2020 für weitere 6 Jahre zum Kreisbrandmeister ernannt werden soll. Der Kreisausschuss habe am 02.03.2020 dem Kreistag empfohlen, so zu beschließen. Das Gremienverfahren wurde nicht über den Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen eingeleitet, da es vom Verfahren her so nicht vorgesehen sei.

Auf Nachfrage von KTA Hille erklärt Kreisrat Hoffmann, dass über die Weitergabe des LF KatS vom Land Niedersachsen an eine kreisangehörige Kommune noch nicht abschließend entschieden wurde.



## Protokoll zu TOP 4.1

---

04.03.2020

### Bündnis für den Rettungsdienst

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsgang:

Kreisrat Hoffmann weist noch einmal auf das Bündnis für den Rettungsdienst (siehe Drucksache 2019/217) hin und verteilt den als Anlage beigefügten Bündnis-Rundbrief 3 zur Kenntnis. Mehr als die Hälfte der Rettungsdienstträger und der Beauftragten im Rettungsdienst seien dem Bündnis bisher beigetreten. Der von der Bundesregierung vorgelegte neue Gesetzesentwurf basiert auf fehlerhaften Annahmen und dürfe so nicht umgesetzt werden. Die Verwaltung habe hierzu Kontakt zu den hiesigen Bundes- und Landtagsabgeordneten aufgenommen, um für das Thema zu sensibilisieren. Es sollen bspw. Integrierte Notfallzentren in Kliniken nach einem festgelegten Anforderungskatalog entstehen. Ob die Klinik in Nienburg dazu gehören werde, sei zur Zeit nicht absehbar. Längere Transporte im Rettungsdienst könnten die Folge sein.

Herr Sewohl ergänzt, dass die Gesetzesänderungen auch weitreichende Folgen in der Finanzierung nach sich ziehen können und die individuellen Unterschiede in den Rettungsdienstbereichen keine Rolle mehr spielen könnten.



## **Protokoll zu TOP 5**

---

04.03.2020

### **Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.